

55 Weihnachtsgeschenke

UNTERSTÜTZUNG Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse schüttet über 123 000 Euro aus.

Bamberg - Bereits zum siebten Mal schüttete die Stiftergemeinschaft der Sparkasse in einer kleinen Feierstunde im Rechenzentrum der Sparkasse Stiftungserträge an ihre Begünstigten aus. Insgesamt konnten heuer über 123 000 Euro verteilt werden. Die Beträge der Zuwendungen für die mittlerweile 55 Begünstigten waren ebenso unterschiedlich wie die Stiftungszwecke und reichten von einigen hundert Euro bis mehreren tausend Euro. Gefördert werden unter anderem die Altenhilfe, die Kunst- und Denkmalpflege, „Menschen in Not“ und die Jugendhilfe. Die Stifter-



Birgit Neumann (Zweite von links) vom Verein „Sophia“ freut sich über die finanzielle Zuwendung. Sie wurde überreicht von Sabine Brückner-Zahneisen und Sparkassendirektor Konrad Gottschall (rechts). Links im Bild Jochen Hack, Stiftungsberater bei der Sparkasse. Foto: RiegerPress

gemeinschaft der Sparkasse Bamberg besteht seit neun Jahren.

„Auch wenn uns die niedrigen Zinsen eher Sorgenfalten bereiten, ist doch insgesamt ein nicht

unwesentlicher Betrag zusammengekommen, den wir an die Begünstigten ausschütten können“, freute sich Sparkassendirektor Konrad Gottschall. Überhaupt, so betonte er weiter, trage

eine Stiftung, und sei sie noch so klein, dazu bei, dass andere Institutionen, soziale Einrichtungen, Vereine oder individuell Auserkorene etwas bekommen und damit vieles, was vielleicht vorher nicht erreichbar erschien, realisiert werden könne.

Prächtige Entwicklung

Auch Horst Ohlmann, Vorsitzender der Stiftungs-Treuhand, war erfreut über die „prächtige Entwicklung“ der Stiftergemeinschaft, auf die man sehr stolz sein könne. „Im Jahr 2005 konnten gerade einmal 73,61 Euro ausgeschüttet werden. Ein Jahr später waren es fast schon 10 000 Euro und heuer liegt die Ausschüttung bei über 120 000 Euro.“ Gefördert würden nahezu alle Gebiete: von der Wissenschaft bis hin zur Kultur. Und vor allem seien es meist regionale Projekte.

HaR